



Tagesbericht COVID-19

Datenstand Dienstag, 23.11.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Kennwerte Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle 774.661 (+10.164*)	7-Tage-Inzidenz° 470,0	COVID-19-Fälle aktuell auf ITS^{ooo} 510 (+21)
Verstorbene** 11.535 (+31*)	7-Tage Hospitalisierungsinzidenz° 6,3	Anteil COVID-19-Belegung an Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten^{ooo} 22,8 %
Genesene*** 643.832 (+2.591*)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert^{oo} 1,00 (0,93 - 1,07)	
Nach § 1 Absatz 3 der Corona-Verordnung des Landes gilt ab dem 23. November 2021 die Alarmstufe II^A.		

Abkürzungen: ITS: Intensivtherapiestation

*Änderung gegenüber dem Vortag; **verstorben mit und an COVID-19; ***Schätzwert;

°Kennwert bezogen auf 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg; Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); °°Die R-Schätzung bezieht alle übermittelten Fälle mit Erkrankungsbeginn bis 3 Tage vor dem aktuellen Datenstand (0:00 Uhr) mit ein (RKI); °°°Quelle: DIVI-Intensivregister

^A Es gibt vier Stufen (Basisstufe/Warnstufe/Alarmstufe/Alarmstufe II).

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten COVID-19-Fällen, welche die Referenzdefinition erfüllen, dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Hinweis zur Einstellung der Berichterstattung von Inzidenzen nach Impfstatus

Durch die Änderungen beim Fall- und Kontaktpersonenmanagement in den Gesundheitsämtern konzentrieren sich die Ermittlungen auf den Schutz vulnerabler Gruppen, beispielweise in Alten- und Pflegeheimen (siehe [Pressemitteilung](#)). Weiterführende Ermittlungen zu Einfallangaben werden somit nicht mehr routinemäßig durchgeführt. Dadurch liegen von positiv getesteten Personen häufig keine Daten zum Impfstatus vor. Daher können die Inzidenzen nach Impfstatus nicht mehr zuverlässig berichtet werden. Bundesweite Daten zum Monitoring von Impfdurchbrüchen finden Sie [hier](#).

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach einer Stagnation der Fallzahlen von Mitte August bis Mitte Oktober 2021 ist seit der Kalenderwoche 42 ein starker Wiederanstieg der übermittelten Neuinfektion zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 774.661 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 11.535 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 470,0 pro 100.000 Einwohner.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 15 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 29 %. Seit 1. September 2021 wurden 758 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 3.805 SARS-CoV-2-Infektionen und 210 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.108 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 23.11.2021, 12:30 Uhr 510 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 257 (50,4 %) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 22,8 %.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle+ zum 22.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 22.11.	Anzahl gemeldeter Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	14.050	(+ 210)	7.088,7	184	-	1.148	579,2
LK Biberach	15.761	(+ 267)	7.792,8	205	-	1.436	710,0
LK Böblingen	26.642	(+ 645)	6.780,9	308	(+ 1)	1.733	441,1
LK Bodenseekreis	13.779	(+ 340)	6.323,5	184	(+ 1)	1.389	637,4
LK Breisgau-Hochschwarzwald	13.205	(+ 191)	4.985,5	203	-	746	281,7
LK Calw	12.616	(+ 196)	7.877,7	197	(+ 1)	921	575,1
LK Emmendingen	9.407	(+ 104)	5.637,6	180	-	571	342,2
LK Enzkreis	15.387	(+ 185)	7.703,1	281	-	1.236	618,8
LK Esslingen	39.211	(+ 437)	7.348,1	606	(+ 1)	2.772	519,5
LK Freudenstadt	8.181	(+ 165)	6.911,7	166	-	661	558,4
LK Göppingen	19.675	(+ 149)	7.602,9	277	-	1.116	431,3
LK Heidenheim	10.667	(+ 176)	8.031,6	189	(+ 1)	796	599,3
LK Heilbronn	25.674	(+ 285)	7.412,4	225	(+ 1)	1.843	532,1
LK Hohenlohekreis	8.294	(+ 59)	7.355,1	141	-	572	507,2
LK Karlsruhe	29.511	(+ 320)	6.604,2	527	(+ 3)	1.886	422,1
LK Konstanz	16.711	(+ 192)	5.825,2	313	-	906	315,8
LK Lörrach	14.274	(+ 106)	6.237,5	325	-	911	398,1
LK Ludwigsburg	39.562	(+ 472)	7.259,5	547	-	2.019	370,5
LK Main-Tauber-Kreis	7.787	(+ 81)	5.868,8	98	(+ 1)	520	391,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	9.459	(+ 83)	6.578,0	153	-	620	431,2
LK Ortenaukreis	30.608	(+ 471)	7.075,7	628	(+ 3)	2.440	564,1
LK Ostalbkreis	23.828	(+ 300)	7.581,4	451	-	2.057	654,5
LK Rastatt	15.708	(+ 297)	6.768,0	237	(+ 1)	1.228	529,1
LK Ravensburg	18.700	(+ 375)	6.541,0	159	-	1.669	583,8
LK Rems-Murr-Kreis	31.735	(+ 358)	7.427,1	404	(+ 1)	1.955	457,5
LK Reutlingen	21.580	(+ 185)	7.506,2	311	(+ 4)	1.122	390,3
LK Rhein-Neckar-Kreis	32.911	(+ 327)	6.003,1	480	-	1.925	351,1
LK Rottweil	12.235	(+ 179)	8.728,9	187	(+ 1)	882	629,3
LK Schwäbisch Hall	15.351	(+ 188)	7.758,5	270	-	894	451,8
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	16.931	(+ 351)	7.953,6	241	(+ 2)	1.436	674,6
LK Sigmaringen	9.715	(+ 173)	7.419,1	108	-	742	566,6
LK Tübingen	13.957	(+ 208)	6.108,9	198	-	925	404,9
LK Tuttlingen	11.480	(+ 134)	8.102,6	167	-	869	613,3
LK Waldshut	10.534	(+ 147)	6.151,7	230	-	634	370,2
LK Zollernalbkreis	13.980	(+ 223)	7.363,2	189	-	1.052	554,1
SK Baden-Baden	3.557	(+ 66)	6.414,9	75	-	281	506,8
SK Freiburg im Breisgau	12.304	(+ 203)	5.327,8	183	-	781	338,2
SK Heidelberg	7.316	(+ 47)	4.608,8	67	-	389	245,1
SK Heilbronn	13.153	(+ 115)	10.401,1	166	(+ 2)	741	586,0
SK Karlsruhe	17.173	(+ 248)	5.567,8	244	(+ 2)	1.207	391,3
SK Mannheim	24.720	(+ 229)	7.981,4	352	(+ 2)	1.614	521,1
SK Pforzheim	12.659	(+ 122)	10.045,5	236	(+ 2)	761	603,9
SK Stuttgart	45.358	(+ 466)	7.196,2	549	(+ 1)	2.119	336,2
SK Ulm	9.315	(+ 89)	7.369,2	94	-	658	520,5
Gesamtergebnis	774.661	(+ 10.164)	6.977,0	11.535	(+ 31)	52.183	470,0

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; *Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden.

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten PCR-Untersuchungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil der positiven PCR-Tests und die Testkapazität je Woche ist in Abbildung 1 zu entnehmen.

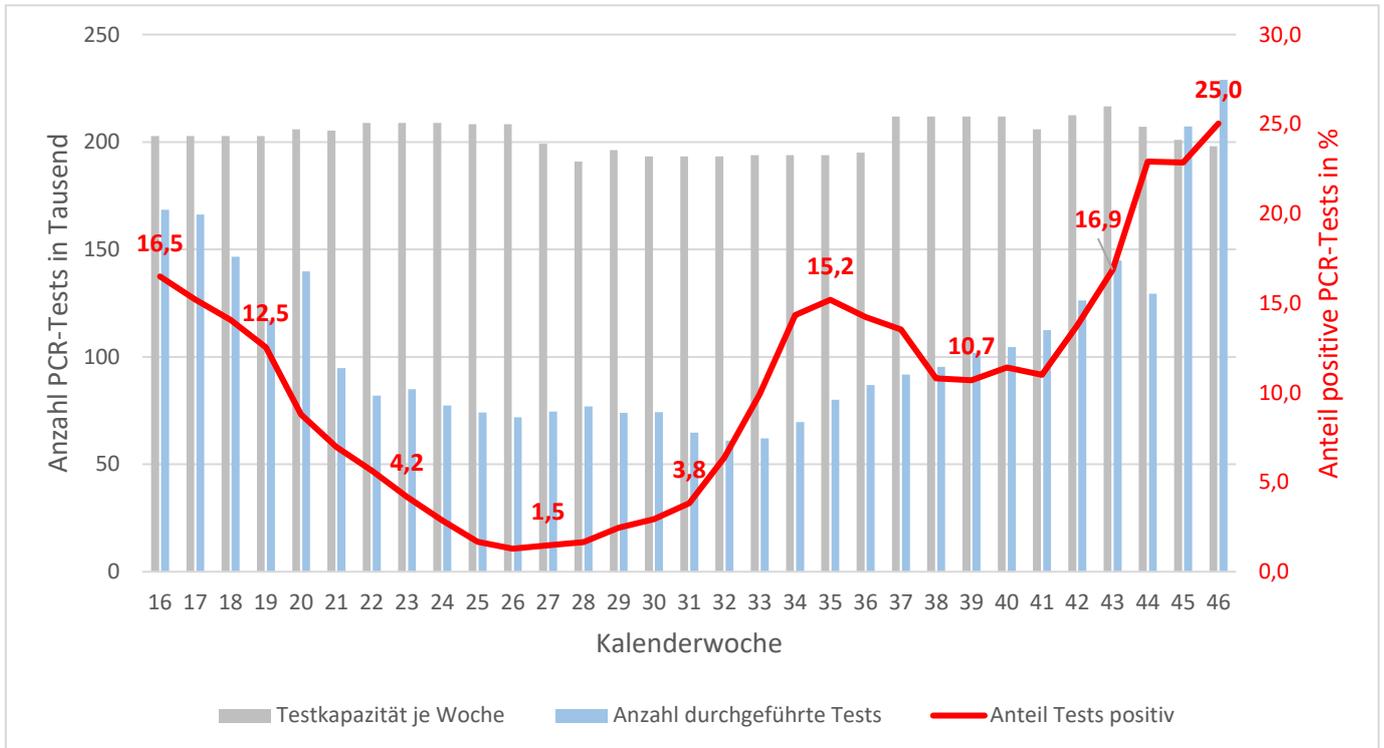


Abbildung 1: Anzahl der in Baden-Württemberg durchgeführten SARS-CoV-2 PCR-Tests und Anteil der positiven PCR-Tests nach Kalenderwoche (ab KW 16/2021); Datenquelle: Akkreditierte Labore in der Medizin e. V. (ALM e. V.)

Erhebungen zu besorgniserregenden Variants of Concern (VOC)

Für Kalenderwoche 46 wurden im Rahmen der ALM Erhebung 8.514 Proben mittels variantenspezifischer PCR- oder Vollgenom-Sequenzierung analysiert. Hierbei wurde in 98 % der Untersuchungen die Delta-Variante nachgewiesen.

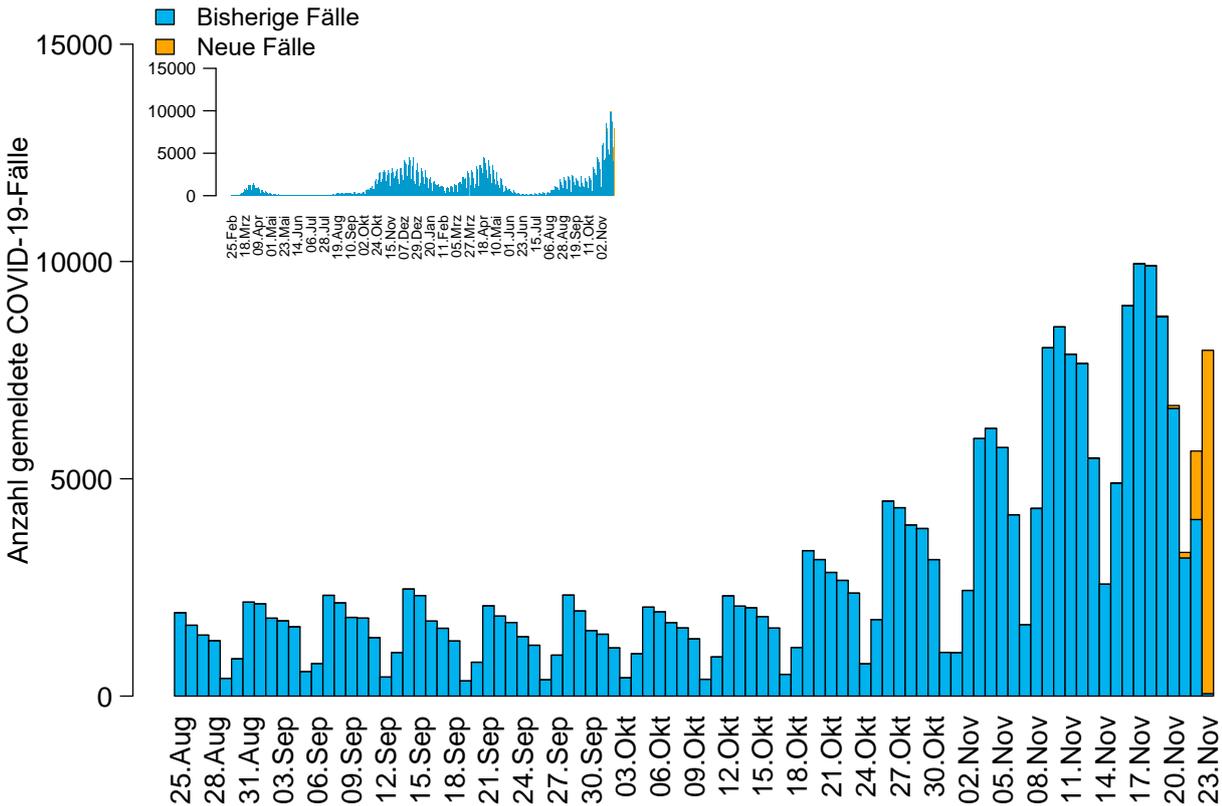


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle
- > 0 - <= 100
- > 100 - <= 200
- > 200 - <= 300
- > 300 - <= 400
- > 400 - <= 500
- > 500 - <= 600
- > 600

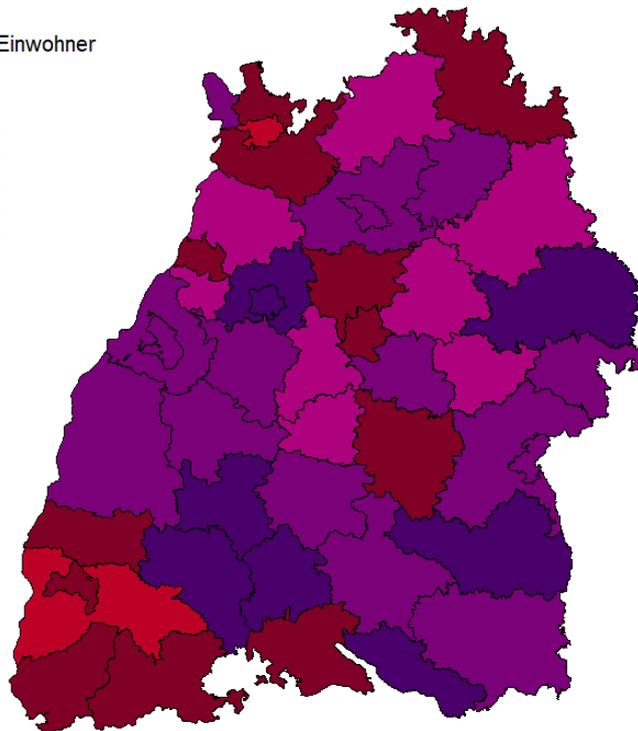


Abbildung 3: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2021, 16:00 Uhr.

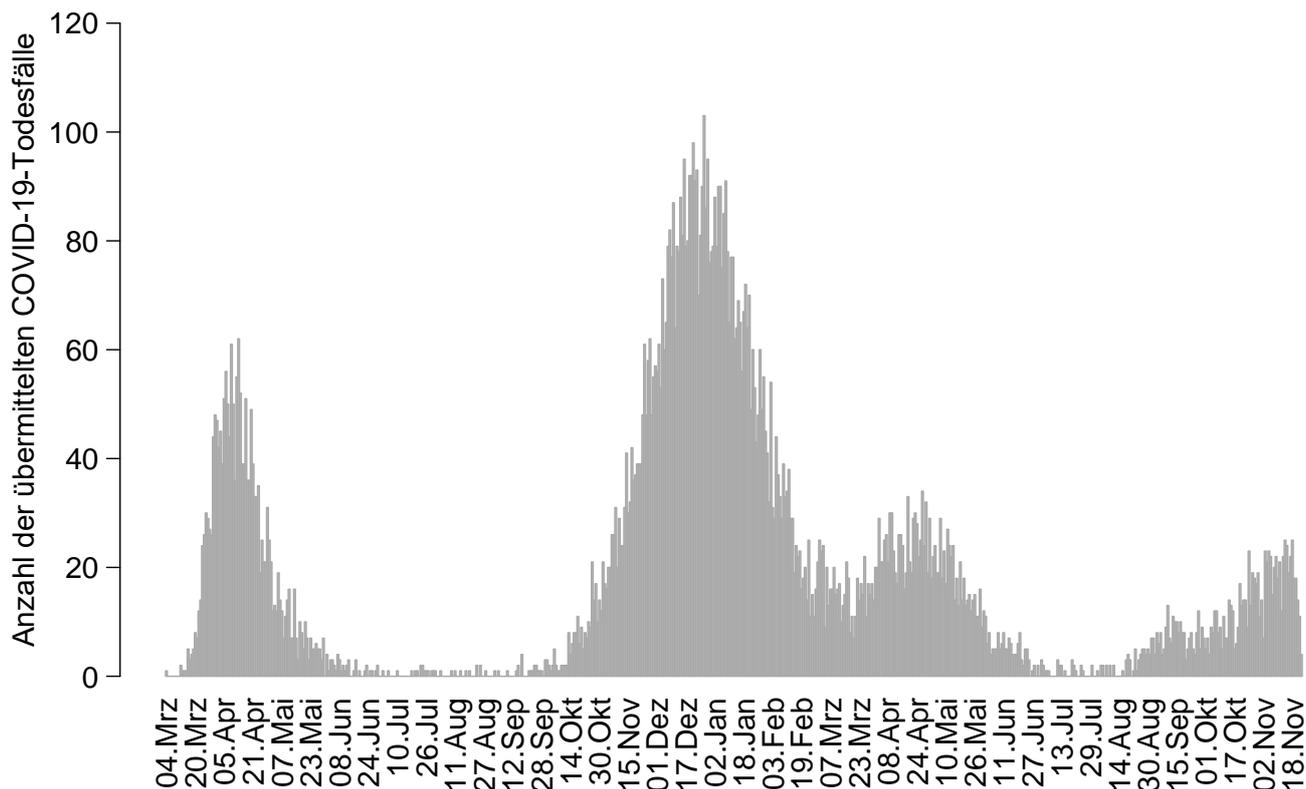


Abbildung 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	6	3*	17	47	126	429	1.024	2.310	5.053	2.520

*in Abklärung mit dem Gesundheitsamt

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg

Tabelle 3 enthält die vom RKI unter [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#) veröffentlichten Impfquoten für Baden-Württemberg. Hierbei werden Impfdaten veröffentlicht, die in Impfzentren, Krankenhäusern, durch Mobile Impfteams und Betriebsmedizinische Dienste sowie durch niedergelassenen Ärzte und Privatärzte übermittelt werden. In der Regel werden diese mit Datenstand bis 8:00 Uhr des Tages der Publikation veröffentlicht, hierbei gilt jedoch zu beachten, dass die publizierten Daten aufgrund des Übermittlungsverzugs auch Nachmeldungen und Korrekturen aus den Vortagen enthalten können.

Außerdem berechnen wir zusätzlich die Gesamtimpfquoten bezogen auf die Personen mit genereller Impfpflicht 12 Jahre und älter (letzte Zeile Tabelle 3). In Klammern sehen Sie die Differenz in Prozentpunkten zu den Quoten von vor 7 Tagen.

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl der mindestens einmal Geimpften und abgeschlossenen Impfungen, Impfquoten nach Altersgruppen in Baden-Württemberg, Quelle: RKI, Stand: 23.11.2021, 08:00 Uhr**

Gesamtzahl bisher verabreichter Impfungen: 15.098.032		Impfquote in %				
	Absolut	Gesamt	<18 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Impfquoten bezogen auf Personen 12+ mit Impfpflicht
Mindestens einmal geimpft *	7.528.769	67,8	45,8	71,2	85,7	76,5 (+0,6 %)
Vollständig geimpft*	7.342.556	66,1	41,4	73,2	84,3	74,6 (+0,5 %)
Auffrischimpfung	717.964	6,5	0,6	3,8	15,8	7,3 (+2,5 %)

*Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst alle Personen, die Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit dem Impfstoff Janssen erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Die Impfungen mit Janssen sind daher sowohl in der Gruppe "mindestens einmal geimpft" als auch in der Gruppe "vollständig geimpft" enthalten. Sie werden für die Gesamtzahl der verabreichten Impfungen jedoch nur einmal gezählt. Weitere Informationen auf <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

**Daten werden werktäglich vom RKI aktualisiert; Bezugsgröße ab dem 30.8.2021: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Prognose der COVID-19-Fälle auf Intensivstation (ITS)

Die ITS-Betten-Prognose in Abbildung 5 schätzt die zu erwartende Anzahl von Patienten mit COVID-19 auf Intensivstation unter der Annahme, dass die zum Zeitpunkt der Prognoseabfrage bestehenden Infektionsparameter und -bedingungen unverändert bleiben. Der Zeitraum der Prognose umfasst 14 Tage. Die Farbschattierungen stellen den Interquartilsabstand (dunkel) und das 95 %-Vorhersageintervall (hell) dar. Die Linie entspricht dem Medianwert. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Modells des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg; *Donker, T., et al. (2021). Navigating hospitals safely through the COVID-19 epidemic tide: Predicting case load for adjusting bed capacity. Infection Control & Hospital Epidemiology, 42(6), 653-658. doi:10.1017/ice.2020.464.* Berücksichtigt werden dabei unter anderem die gestrige landesweite Inzidenz, der R-Wert, die Impfquote und die ITS-COVID-19 Bettenbelegung des DIVI-Intensivregisters. Seit dem 16.11.2021 verwendet die Darstellung außerdem eine exponentielle Glättungsfunktion. Die zunehmende Streuung der Vorhersage ergibt dabei sich aus den Schwankungen der ermittelten R-Werte für BW innerhalb der vergangenen 100 Tage.

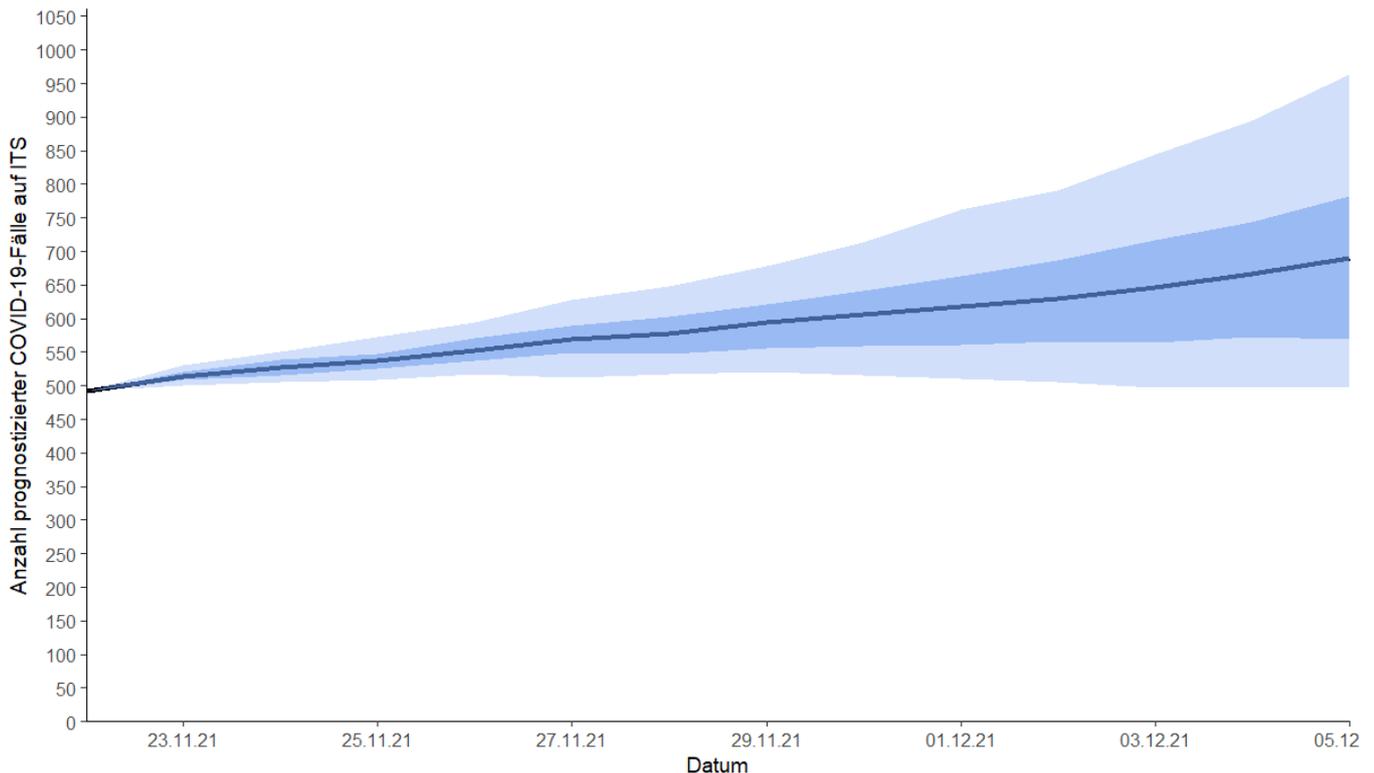


Abbildung 5: Anzahl prognostizierter COVID-19-Fälle auf ITS nach Datum ab dem 22.11.2021 für 14 Tage mit Interquartilsabstand (dunkel) und 95%-Vorhersageintervall (hell), Stand RKI und DIVI-Intensivregister (www.intensivregister.de): 23.11.2021, 15:30 Uhr. (Quelle: Berechnungen auf der Basis des Modells des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg)

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt (LGA) und von dort an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Bis zum 01.11.2021 wurden in der Berichterstattung des LGA PCR-bestätigte Fälle als COVID-19-Fälle gezählt. Ab dem 02.11.2021 wird in der Berichterstattung die RKI Referenzdefinition (<https://rki.de/covid-19-falldefinition>) verwendet, diese beinhaltet neben der PCR-Bestätigung zusätzlich die Erregerisolierung. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 und vom 01.10.2020 bis zum 29.08.2021 der Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Ab dem 30.08.2021 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2020 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 23.11.2021)

COVID-19 Impfquoten-Monitoring in Deutschland: 8. Report der COVIMO-Studie veröffentlicht (22.11.2021)
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Projekte_RKI/covimo_studie.html

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 23.11.2021)

Seroepidemiologische Studien in Deutschland: Erweiterte Übersichtsseite mit Ergebnissen (23.11.2021)
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/AK-Studien/AK-Studien-gesamt.html

Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz vom 19. Juli 2007 (in der ab 24. November geltenden Fassung)

[Corona VO Zustaendigkeit IfSG: Baden-Württemberg.de \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/AK-Studien/AK-Studien-gesamt.html)

Weitere Dokumente (Stand 23.11.2021)

Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite (23.11.2021)

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl121s4906.pdf#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl121s4906.pdf%27%5D_1637677304989